

Inhalt

Vorbemerkung	7
Teil A (Jochen Kade)	
Grundlinien einer subjektivitäts- und erfahrungsorientierten Erwachsenenbildung	
I. Einstieg	9
1. Der Pädagogik zur Erinnerung: das Individuum	9
2. Das Interesse an der Subjektivität	13
<i>Exkurs: Freiheit und Glück, sich seinen Weg zu bahnen</i>	<i>15</i>
II. Selbstverständliches: Der Erwachsene in der Erwachsenenbildung	18
1. Die Einheit der Erwachsenenbildung im Erwachsenen	18
2. Drei Typen des Erwachsenenbegriffs	20
3. Die Dialektik von Kindheit und Erwachsensein in einem pädagogischen Erwachsenenbegriff	26
III. Die Subjektivität des Individuums als Vorausset- zung und Ziel der Erwachsenenbildung	32
1. Subjektivität: die Kraft des Individuums, sich durch die Verbindung mit der Welt zu erweitern	32
<i>Exkurs: Das Appetitliche an der Subjektivität</i>	<i>34</i>
2. Das Verhältnis von Subjektivität zu Gesellschaft und Natur; insbes. Kritik an <i>Holzamps</i> Subjektivitäts- konzept	35
3. Unser Erwachsenenbildungskonzept	41
3.1 Die Subjektivität des Individuums zwischen Privat- heit und Öffentlichkeit	41
3.2 Die Subjektivität des Individuums zwischen Glück und Freiheit	50
3.3 Die Subjektivität des Individuums zwischen Sponta- neität und Kooperation	52

4. Produktive Aneignung in der Erwachsenenbildung: wider ein objektivistisches Aneignungsverständnis	55
IV. Erwachsenenbildung und Erfahrung	57
1. Ohne Bezug auf lebensweltliche Erfahrung trägt Erwachsenenbildung zur Entsubjektivierung bei	57
2. Subjektivitätsbildung durch Erfahrung	62
3. Subjektivitätsbildung durch Aneignung von Erfah- rung	66

Teil B (Karlheinz A. Geißler)

Erwachsenenbildung als Erfahrungssituation (Subjektivitätsentwicklung durch Erfahrungen)

V. Erfahrungsorientierte Didaktik der Erwachsenenbildung	73
1. Was heißt es, an der Erfahrung anzusetzen?	73
2. Pädagogischer Umgang mit der Zeit	79
3. Der Bildungsgehalt der Hier-und-Jetzt-Situation Thema: Lernstörung	81
4. Der Bildungsgehalt wissenschaftlicher Erfahrung	89
5. Die Integration von lebensweltlicher und wissen- schaftlicher Erfahrung im Bildungsprozeß	93
<i>Exkurs:</i> Die Lust der Erwachsenen, immer gerade die anderen Erfahrungen machen zu lassen	103
VI. Informelle Erfahrungen in der Erwachsenenbildung	104
1. Institutionsbedingte Erfahrungen	104
2. Interaktionsbedingte Erfahrungen	108
VII. Erwachsenenbildung als Einheit von Lebenssituation und didaktischer Situation	114
1. Mache deine Gegenwart zu keinem Mittel der Zukunft	122
2. Spielraum Erwachsenenbildung	122
Literaturverzeichnis	130
Quellenverzeichnis der Abbildungen	136